

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 13 (1897)

**Heft:** 26

**Rubrik:** Submissions-Anzeiger

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Auf Frage 552. Wenden Sie sich an J. Amberg, Zürich, Zeughausstraße 7, Vertreter von Fiedler u. Faber in Leipzig-Lindenau.

Auf Frage 553. Wenden Sie sich an die Eisen- und Stahlwerke von G. Fischer in Schaffhausen.

Auf Frage 553. Wenden Sie sich an Blum u. Co., Neuveville (Bern).

Auf Frage 553. Wenden Sie sich an die Eisengießerei und Weichgussfabrik Aarau, Kienzlen u. Cie.

Auf Frage 554. Der Unterzeichnete empfiehlt sich für Wagnerarbeiten. A. Kronenberg, Sattler, Sursee.

Auf Frage 555. Man wende sich an J. F. Haug, Basel.

Auf Frage 560. Lassen Sie sich gefl. die über 400 Namen aus allen erdlichen Handwerker- und Industriekreisen der Schweiz enthaltende Referenzliste über ausgeführte Petrolmotorenanlagen von der Firma J. Saurers Söhne in Arbon zuwenden.

Auf Frage 560 diene, daß die besten Petrol- und Benzinmotoren die Firma Bächtold u. Cie. in Steckborn liefert. Ich besitze einen 3 HP Benzinmotor aus obiger Fabrik und muß oft selbst staunen über seine Leistungsfähigkeit. Derselbe treibt seit einem Jahre ununterbrochen während 11 Stunden des Tages eine Hobelmaschine, 60 cm breit, eine Fräse und eine Holzdrehbank. Vielfach wurden dann noch eine Bandsäge und die Bohrmaschine laufen gelassen; allerdings braucht der Motor dann seine Kraft bis ins kleinste und wäre ich selbst froh, ich hätte eine Kraft mehr. Man richtet eben je länger je mehr ein, nicht weniger. Der Motor kann täglich im Betrieb gesehen werden und bin ich gerne bereit, weitere Auskunft zu geben. J. Hertenstein, mech. Möbelschreinerei, Ebnet (St. Gallen).

Auf Frage 560. Petroleum-Motoren ganz einfacher Konstruktion, wegen geringem Petroleumverbrauch und Raumbedarf für Handwerker sehr geeignet, liefert mit jeder Garantie die Zit. Motorenfabrik Wegikon A. G., Wegikon.

Auf Frage 560. Die Petrolmotoren von A. Schmid, Maschinenfabrik in Zürich, stehen heute in der ersten Reihe. Die Hauptvorzüge sind ihre solide Bauart, ihre Einfachheit in der Konstruktion und namentlich, daß sie fast nicht verschmutzen, so daß alle 6—8 Monate nur einmal gereinigt werden muß. Damit wird dem Handwerker ein gutes Stück Geld erspart, das er sonst das Jahr hindurch für Reinigung ausgeben muß. Die kleineren Motoren sind in stehender Konstruktion vorzuziehen, weil sie wenig Raum einnehmen. Auch sind Cylinder und Kolben geringerer Abnutzung unterworfen.

Auf Frage 560. Wenden Sie sich an die Maschinenfabrik Weber-Landolt in Menziken (Murgau). Ich besitze von dieser Firma einen stehenden Petrolmotor von 3 Pferdekraften, der allen Anforderungen entspricht und denselben bestens empfehlen kann. In gleichmäßigem Gang betreibt er mir Hobelmaschine, Bandsäge, Universalfräser mit Fräsen, Nut-, Bohr- und Rehlmaschine inkl. Abplattkopf. Gottf. Eichenberger, Brittnau.

Auf Frage 561. Gebr. Haab, Säge- und Hobelwerk, Wolfshufen (St. Luzern), haben fortwährend großes Lager in trockenen engl. Riemen und wünschen mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage 561. Alois Riff-Barmettler, Parquetfabrik in Alpnach, könnte solche englische Riemen liefern und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 564. Einfachste und beste Einrichtungen für einfache Sägegatter zum Einspannen mehrerer Blätter liefern Gebr. Knecht, Eichhölzli, Zürich.

Auf Frage 564. Zu einem einfachen Sägegatter erstellt Vollgattereinrichtungen in bewährter Konstruktion und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten Joh. Ripper, mech. Werkstätte, Bollbrüel (Bern).

Auf Frage 564. Gebrüder M. u. Th. Streiff, mechanische Werkstatt, Schwanden (St. Gallen) haben schon mehrere solche Einrichtungen für Vollgatter gemacht und sind zu weiteren Auskünften gerne bereit.

Auf Frage 564. Wenden Sie sich an Blum u. Co., Neuveville (Bern).

Auf Frage 568. Man kann allerdings fourrieren ohne Leimofen, indem man die Fourniere aufbügelt; allein tüchtige Fachleute finden diese Methode nicht empfehlenswert. Es ist auch leicht einzusehen, daß man mit der bloßen Hand und dem Bügeleisen keinen so anhaltenden und energischen Druck auf Fournier und Holzunterlage ausüben kann, wie mit Zulagen und Fournierböden und darum im letzteren Fall die Leimverbindung eine viel genauere und solidere sein muß. Ferner kann man mit dem sogenannten Käseleim leicht auf kaltem Wege Möbel und Bauarbeiten aus Tannenholz dauerhaft leimen, aber auf Hartholz und mithin auch zum Fournieren ist diese Methode nicht anwendbar. Der Leimofen, die Fournierböden und Zulagen sind also immer noch für eine renommierte Schreinerwerkstatt unentbehrliche Werkzeuge. Zu allem braucht ja jede Schreinerwerkstatt einen Ofen sowie zum Setzen; warum nicht gleich einen Leimofen anschaffen, der dieselbe ohne große Unkosten leicht warm hält? Wenn Sie weitere Aus-

kunft wünschen, so wenden Sie sich an mich; ich stehe zu Diensten. J. Hartmann, Mechaniker, St. Fiden, Spezialgeschäft für Ofen für Holzindustrie.

Auf Frage 570. Wenden Sie sich an J. Walther u. Cie., Zürich I, Mistrisstraße 1, welche Ihnen sehr einfache Acetylgas-einrichtungen im Betriebe vorweisen können.

Auf Frage 570. Eine Acetylgaseinrichtung ist bei C. A. Streuli, Kassenfabrikant in St. Gallen, einzusehen, welche prächtig funktioniert und nach welchem Muster auch Beleuchtungsanlagen vom Besitzer erstellt werden.

Auf Frage 571. Praktische Leimöfen, sowie alle Heizungsanlagen für Holzindustrie, für Kofeuer wie Dampftrieb, liefern billig als Spezialität J. Hartmann, Mechaniker, St. Fiden, und Lienhard u. Hartmann in Zürich III, Weststraße 3.

Auf Frage 572. Wenden Sie sich gefl. an die Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen.

Auf Frage 572. Die besten Seile für diesen Zweck liefern in vorzüglicher Qualität J. Walther u. Cie., Zürich I, Mistrisstr. 1.

Auf Frage 572. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten, weil Spezialist in Holzseilen. Joh. Flüdiger, Eggwil.

## Submissions-Anzeiger.

**Die Ausführung der Quartierstraßen** zwischen Asyl- und Bergstraße Zürich. Die Pläne, Bauvorschriften und Vorausmaß liegen auf dem Tiefbauamt, Flößergasse 15, Zimmer 6 c, zur Einsicht auf. Bewerber sind eingeladen, ihre Eingaben bis 28. Sept., abends 6 Uhr, mit der Aufschrift „Quartierstraßen zwischen Asyl- und Bergstraße“ an den Bauvorstand 1, im Stadthaus, 3. Stock, einzureichen.

**Erstellung von 7 neuen Fenstern** im ersten Stock des Kaplaneihauses Venten (St. Gallen). Darauf Reflektierende werden eingeladen, ihre diesfällige Eingabe mit oder ohne Uebernahme der alten Fenster bis Ende d. Mts. ans Präsidium des Kirchenrates zu machen.

**Die neugegründete Käsegenossenschaft Dotigen** (Bern) schreibt unter Fachleuten folgende Arbeiten zur Konkurrenz aus:

1. Die Lieferung eines Käsefests von 1100—1200 Liter Inhalt.
2. Die Erstellung des Feuerwerkes in der Käserei.
3. Die Erstellung einer Bodenheizung im Käsefeller.

Darauf Reflektierende wollen ihre Bedingungen bis zum 30. ds. schriftlich und versiegelt dem Präsidenten der Genossenschaft, Herrn Johann Schaller, Sohn, einreichen, welcher auch jede nähere Auskunft erteilen wird.

**Mauer- und Schmiedearbeit.** Die Vorsteherchaft Maur (Zd.) ist willens, im Bache daselbst eine Wasserfchelle für Feuerlöschzwecke erstellen zu lassen. Ueber die Ausführung des Mauerwerkes aus Rohsteinen, ca. 37 m<sup>3</sup>, und der eisernen Schwellvorrichtung wird freie Konkurrenz eröffnet. Die bezügl. Pläne nebst den Bauvorschriften können von reflektierenden Fachleuten beim Civilpräsidenten, Hrn. Bachofen, eingesehen werden, allfällige Uebernahmsofferten sind alsdann Genanntem verschlossen mit bezügl. Aufschrift bis zum 9. Oktober einzureichen.

**Reihenwagen für die Gemeinde Schleithelm.** Bewerber wollen ihre Eingaben bis zum 30. September an Hrn. Gemeindevorstand J. Gussy einreichen, woselbst auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

**Die Schreiner- und Glaserarbeiten** für das Schulhaus Säckmatte Luzern. Muster hievon sind im Neubau angeschlagen und können dort besichtigt werden. Die Zeichnungen, Vorschriften und Vertragsbedingungen sind im Bureau der bauleitenden Architekten Vogt u. Grot (Kaufmannweg 14) zur Einsichtnahme aufgelegt; daselbst können auch Ausmaßlisten als Offertformulare bezogen werden. Preiseingaben sind der Baudirektion zu handlen des Stadtrates einzureichen bis Samstag den 25. September, abends 6 Uhr.

**Lieferung von Militär-Ausrüstungsgegenständen pro 1898 für das kantonische Zeughaus.**

800 Tornister Nr. I	neue Ordonnanz für Infanterie.
100 do. " II	
900 Einzelkochgeräte	
900 Feldflaschen	
90 Tornister Nr. I	alte Ordonnanz für Spezialwaffen.
10 do. " II	
150 Gamellen	
200 Feldflaschen	

Die Muster für die Infanterie sind geändert worden und können auf dem Bureau des Zeughausdirektors eingesehen werden. Anmeldungen sind der Zeughausdirektion bis den 2. Oktober nächsthin einzureichen.

**Das Kriegskommissariat des Kantons Appenzell A.-Rh.** bedarf zur Ausrüstung der Rekruten des nächsten Jahres eine Anzahl Käppi, Halsbinden, Gamellen, Traintornister, Fußsäck samt Inhalt, sowie Kochgeschirre, Feldflaschen, Brotfäcke, Tornister, neuer und alter Ordonnanz. Einreichung der Offerten und Muster bis 15. Oktober an das Kriegskommissariat des Kts. Appenzell A.-Rh.

